

Ressort: Finanzen

Handwerk verlangt Korrekturen bei Flexi-Rente

Berlin, 06.10.2016, 07:30 Uhr

GDN - Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) verlangt deutliche Korrekturen bei der Flexi-Rente. "Die Zuverdienstregelung muss der Bundestag noch korrigieren. Wer länger arbeitet, muss das auch deutlich im Geldbeutel spüren", sagte ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer der "Bild" (Donnerstag).

Zugleich begrüßte Wollseifer die Flexi-Rente als "wichtigen Schritt", damit Menschen auch über 67 Jahre hinaus arbeiten können. Das sei auch im Handwerk möglich, denn auch dort greife der technische Fortschritt. "Die körperlichen Belastungen sind heute meist viel niedriger als noch vor 20 Jahren", sagte Wollseifer der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-79027/handwerk-verlangt-korrekturen-bei-flexi-rente.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619